

Leistungsbeschreibung

Beschaffung Heißwasser-Wildkrautbekämpfungsmaschine als Anhängervariante für das Amt Brück

Mindestausstattung:

- Möglichkeit mehrerer Funktionen: Wildkrautvernichtung und Hochdruckreinigung (zwingend erforderlich), Bewässerung (optional)
- 2 Arbeitsplätze / Bediener (zwingend erforderlich)
- Anhänger bei Führerscheinklasse B / BE nutzbar, maximale Anhängelast von 1,3 to gebremst
- Auflaufbremse am Anhänger
- Elektrisches System, mind. 12 V Bordspannung
- Arbeitsdruck bei Wildkrautbekämpfung 0 – 2 bar, bei Hochdruckreinigung mind. 50 bar
- Temperatur bei Hochdruckreinigung: Kaltwasser sowie verschiedene Temperaturen auswählbar; konstante Ausgangstemperatur an der Lanze/Düse bei der Unkrautentfernung von mind. 95°C
- Wassertank mind. 450L inkl. Filtrierung für Gebrauchswasser, ab 600L mit Schwallwand
- Betrieb des Gerätes auch über Fremdeinspeisung (z.B. Hydrant) möglich
- Schneller Aufheizvorgang
- Geräuscharmer Betrieb (möglichst etwa 35 dB)
- Automatische Drehzahlsteuerung (inkl. Abschaltverzögerung)
- Anti-Kalk-Ein- oder -vorrichtung
- Inkl. mind. 30 Meter Schlauch mit automatischem Aufroller/Schlauchhaspel für beide Bediener
- Betrieb der Heizkesselanlage mit Diesel, Heizöl oder Gas möglich
- Bedienung / Einstellungen über Touchscreen
- Lanzenhalter
- 2x 20 cm Wildkrautlanze, 1x mind. 45 cm Wildkrautlanze mit Rolle sowie Reinigungslanze mit Hochdruck
- Kleine LED-Warnleuchte oben
- als Kompaktmaschine auf Anhänger/Geräteträger montierbar **oder** als geschlossenes System auf einem Anhänger
- Vorführgeräte mit max. 80 Betriebsstunden können als Option angeboten werden

Zuschlagskriterium: Preis; bei Erfüllung der Mindestanforderungen

Anlage zu Formular 1.8 zum Punkt 4.2 Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes

Vergabenummer: A-30-V1/2020

Kurzbezeichnung: Heißwasser-Wildkrautbekämpfungsmaschine

Stellungnahme Vergabeentscheidung:

Es sind fristgerecht und ordnungsgemäß 3 schriftliche Angebote eingegangen. Bei allen 3 Bietern waren die Angebote, die Vereinbarungen Mindestanforderungen und die Eigenerklärung Ausschlussgründe (Formular 4.1) unterschrieben.

Alle Angebote der drei Bieter erfüllten die geforderten Kriterien der Leistungsbeschreibung. Nebenangebote waren zugelassen (siehe Option lt. Leistungsbeschreibung).

Das Angebot des Bieters 2 war preislich gesehen mit Abstand das teuerste (um ca. 15.250 € teurer als das Angebot von Bieter 1; um ca. 9.950 € als das Angebot von Bieter 3 – Hauptangebot, unter Berücksichtigung Skonto). Das Angebot des Bieters 2 war vergleichsweise günstiger als das Angebot des Bieters 3 (um ca. 5.300 €).

Mit Berücksichtigung des Nebenangebotes von Bieter 3 wäre das Angebot für ein Vorführgerät mit 80 Bh in Höhe von 32.130 € das preisgünstigste von allen Anbietern. Im Angebot der Firma Nr.3 sind 30m Schlauch enthalten und lt.

Leistungsbeschreibung beinhaltet die Mindestausstattung: „inkl. 30m Schlauch mit automatischem Aufroller/Schlauchhaspel für beide Bediener“.

Da es sich um ein Vorführgerät handelt, wurden möglicherweise nur 30m Schlauch für den 2. Bediener angeboten. Um dies zu klären, wurde telefonisch bei Herrn Felix Wielsch nachgefragt. Er bestätigte mir, dass das Vorführgerät bereits mit 30m Schlauch für einen Bediener ausgestattet ist und deshalb nur ein Schlauchaufroller zusätzlich angeboten wurde. Damit sind die Kriterien/Mindestanforderungen lt. Leistungsbeschreibung erfüllt.

Zuschlagskriterium: Preis; bei Erfüllung der Mindestanforderungen

Die Aufnahme von Verhandlungen wurde als nicht notwendig eingeschätzt.

Bieter 1 32.366,81 €

Bieter 2 47.617,56 € inkl. 2% Skonto (7 Tage)

Bieter 3 37.663,50 € Hauptangebot

32.130,00 € Nebenangebot (Vorführmaschine)

Vorschlag zur Auftragsvergabe:

Nebenangebot - Bieter 3

Fa. Bartling Landtechnik GmbH in 14913 Hohenseefeld



i.A. Lehmann

Amt Brück

-Vergabestelle-